

PRESSEINFORMATION

Sortengremium der Braugersten-Gemeinschaft e.V. vergibt Verarbeitungsempfehlung und entscheidet über Neuzulassungen

München, 7. Februar 2024

Das Sortengremium der Braugersten-Gemeinschaft e.V. hat nach bundesweiten Mälzungs- und Brauversuchen im Praxismaßstab im Rahmen des Berliner Programms den Sorten „LG Caruso“ (Limagrain) und „Sting“ (Nordsaat) die Verarbeitungsempfehlungen erteilt.

Die vom Bundessortenamt im Dezember 2023 neu zugelassenen Sorten „Bounty“ (IG Pflanzenzucht) und „Ostara“ (Secobra Saatzeit), wurden nach intensiven halbtechnischen Untersuchungen auf ihre Mälzungs- und Braueigenschaften diskutiert und beurteilt. Das Gremium hat die Sorte „Ostara“ (Secobra Saatzeit) in die großtechnischen Praxisversuche der kommenden Vegetationsperiode aufgenommen.

Die umfangreichen Analysenergebnisse aus den halbtechnischen Mälzungs- und Brauversuchen des Berliner Programms mit den Neuzulassungen sowie die Ergebnisse der bundesweiten Praxisversuche mit den Sorten „LG Caruso“ (Limagrain) und „Sting“ (Nordsaat) stehen auf der Internetseite www.braugerstengemeinschaft.de zur Verfügung.

Die Entscheidung des Sortengremiums stützt sich auf die Untersuchungsergebnisse aus den Wertprüfungen I – III des Bundessortenamtes, auf die Ergebnisse der Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising zur Bewertung der Kornanomalien, sowie auf die halbtechnischen Versuche an der VLB Berlin und am Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie der TU München in Weihenstephan. An die halbtechnischen Versuche schließen sich Praxisgroßversuche in Mälzereien und Brauereien an verschiedenen deutschen Standorten an, die im jeweiligen Folgejahr ausgewertet werden. Die dadurch generierte breite und vor allem mehrjährige Datenbasis stellt eine sehr gute Entscheidungsgrundlage für das Sortengremium dar.